



Freie und Hansestadt Hamburg  
Bezirksamt Eimsbüttel  
Bezirksversammlung

- öffentlich -

<b>Beschlussempfehlung Ausschuss</b>	Drucksachen-Nr.: <b>20-2993</b> Datum: 23.05.2018
--------------------------------------	--

Beratungsfolge		
	Gremium	Datum
	Bezirksversammlung	Entscheidung 31.05.2018

**Sondermittel für Probenworkshops und Konzerte der Band "Bitte Lächeln!" (Kulturverein Smørrebrød e.V.)**

**Sachverhalt:**

Bisherige Beratungsfolge	am	TOP	Drucksache	Ergebnis
HaKu (Antrag der Fraktionen von GRÜNE und SPD)	22.05.2018	7.5	20-2985	Empfehlung einstimmig beschlossen

Die Band „Bitte Lächeln!“ ist 2008 aus den Inklusiven Eisenhart Theater-Projekten (einer Kooperation von Leben mit Behinderung Hamburg und dem Thalia Theater) hervorgegangen und mittlerweile im Kulturverein Smørrebrød e.V. organisiert.

Die Band hat Auftritte beim NDR Hamburg-Journal, bei den ARD Tagesthemen, bei Guildo Horns Wettbewerb „GSDS – Guildo sucht die Superband“, aber spielt auch regelmäßig auf der Altonale.

Im Gegensatz zu ähnlichen Inklusions-Projekten steht für „Bitte Lächeln!“ das Musikmachen im Vordergrund. Menschen mit und ohne Behinderungen begegnen sich in einer realen Band und eben nicht in einer „Musiktherapie“. Unter Leitung des Hamburger Liedermachers Mirko Frank produziert die Band eigene Songs und – ob Reggae, Blues, HipHop, Ska oder Funk – kombiniert all diese Stile mit einer Prise Pop und schreibt deutsche Texte, die kritisch, provokant und humorvoll sind.

Da der Verein nach Eimsbüttel umgezogen ist, möchte sich die Band fest im Bezirk verankern und viele Eimsbüttelerinnen und Eimsbütteler für das Projekt begeistern. Neben Auftritten auf dem Methfesselfest (26. Juni) und im HoheLuftschiff (27. Oktober) sind weitere Konzerte geplant.

Neben entstehenden Auftrittskosten sind intensive, angeleitete Proben sowie pädagogische Assistenz notwendig, und dennoch werden, um die Band einem breitem Publikum zugänglich zu machen, bei den Auftritten keine Eintrittskosten erhoben. Hinzu kommt, dass die meisten Bandmitglieder nur über ein sehr geringes Werkstatteinkommen verfügen und aus eigener Kraft

die Auftritte nicht finanzieren können. Der Verein bemüht sich aktuell um weitere Zuschüsse durch Stiftungen und Firmenspenden.

Leider mussten im Jahr 2016 verschiedene Konzerte abgesagt werden, da die Finanzierung der Probenworkshops fehlte. Insbesondere die Finanzierung der Probenworkshops ist die Basis für eine Weiterentwicklung der Band, da durch Konzerte der Bekanntheitsgrad der Band wächst und sie sich auf diesen potentiellen Geldgeberinnen und Geldgebern vorstellen kann.

**Petition/Beschluss:**

Dem Kulturverein Smørrebrød e.V. werden für Probenworkshops und Konzerte der Band „Bitte Lächeln!“ aus konsumtiven Sondermitteln

**€ 3.500,-**

zur Verfügung gestellt.

**Anlage/n:**

keine